

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 24 (1902)

Heft: 51

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 51 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weihnachtsnähe.

Run naßt du segnend wieder,
Du schone, sel'ge Zeit!
Die alten Weihnachtsleider
Erlingen weit und breit.
Erfüllt von Tannendüften
Ist alle Welt unter,
Und aus den Winter üftet
Klingt frohe Weihnachtsmär.

Wie sind so voll von Hoffen
Die Kinderherzen all!
Sie seh'n den Himmel offen,
Sie hören Engelschall.
Des Tages kleine Schmerzen
Sind all zur Ruh gebracht.
Lebendig ist im Herzen
Der Traum der heil'gen Nacht.

Und liebe Bilder zeigen
Sich uns im Christbaum icht,
Es lächelt aus den Zweigen
Der Mutter tren Gesicht.
Ein ohnend ißt Erinnern
Nacht von uns weichen will,
Und drinnen tief im Innern
Wird's still, wird s weihnachtstisch.

D um sei gegrüßt uns wieder,
Du sel'ge Weihnachtszeit!
Du bringst den Frieden wieder
In dieser Tage Streit,
Ihr Herzen all voll Bangen,
Ihr Mütter nah und fern,
G, hört es: Aufgegangen
Ist schon der Weihnachtstern.

Fortsetzung vom Spredhaal.

Auf Frage 6631: Die Haushabewohner können sich in freundschaftlicher Weise darauf einigen, die Treppen mit Parkett oder Pratol zu streichen. Das Holz wird glänzend, wie blank gewischt, ist aber absolut nicht schlüpfrig. Zudem bietet die Behandlung den Vorteil, daß die Stufen feucht abgerieben und mit trockenem Nachreinen wieder glänzend gemacht werden können. Es würde also damit allen Teilen geholfen sein. *Fr. M. in B.*

Auf Frage 6632: Es ist, wie Sie mit Recht sagen, frankhaft übertriebenes Ehrgefühl, wenn eine Mutter ohne zwingende Notwendigkeit die Schulden des verstorbenen Mannes bezahlt und dadurch die Kinder um ihren Pflichtteil des mütterlichen Vermögens bringt. Der Vormund der Kinder soll sich dagegen wehren; im Notfalle hat er noch die Behörde hinter sich. Ob auf diese Art die Auszahlung wirksam verhindert werden kann, kommt wohl auf die Sachlage des einzelnen Falles an. *Fr. M. in B.*

Auf Frage 6632: Das wäre noch schöner, wenn die Vormundschaftebehörde ein Recht hätte, die Frau an dem zu verhindern, was zu thun sie als ihre Pflicht betrachtet. Wenn die Mutter ihr ganzes Vermögen eingesetzt hat, um des Mannes geschäftliche Ehre aufrecht zu halten und der Vater Schulden hinterlassen hat, so kann vorderhand von keinem "Pflichtteil" für die Kinder die Rede sein. Eine pflichtgetreue Frau mit Ehrgefühl ist auch eine pflichtgetreue Mutter, die ihre Ehre darein segen wird, für den Unterhalt und die Erziehung ihrer Kinder zu sorgen. Wenn sie dies tut, so ist sie über das weitere niemandem Rechenschaft schuldig. Es mag eine ungeschäftliche und nicht weltliche Handlung sein, wenn sie sich's zur Aufgabe macht, des Mannes Verbindlichkeiten abzutragen, aber es ist eine ehrenhafte That, die Hochachtung verdient und Förderung anstatt Erbschwerung. *Fr. B. in M.*

Auf Frage 6633: Der gelockte oder gar zweimal gelockte Thee bekommt einen bitteren Geschmack, der echten Theetrinkern zuwider ist. Gesundheitsschädlich wird die Sache indessen nicht; denn wenngleich Thee wie Koffein, Bromelin &c. ein Gift ist, das sich nur bei längerem Kochen löst und dem Wasser mitteilt, enthalten doch Ihre abgebrühten Blätter so außerordentlich wenig von diesem Gift, daß man sich keine Sorgen darüber zu machen hat. *Fr. M. in B.*

Auf Frage 6633: Es gibt Theesorten, die nicht einmal ein längeres Stehen der Flüssigkeit an den Blättern ertragen, geschweige denn, daß das Aufflocken Es kommt gar nicht selten vor, daß die Theebücher auf Kupferblechen zum Trocknen gebreitet werden, um ihm die beliebte grüne Farbe zu geben. Wenn man die Flüssigkeit an solchen Blättern zu lange ziehen läßt, so stellen sich Vergiftungserscheinungen ein. Vorsicht ist also geboten.

Auf Frage 6634: Man fragt bei dem betreffenden Amt, Pfundhaus &c. an, wie viel ein solcher Einkauf etwa kosten könnte. Dann nimmt man eine Lebensversicherung für den nötigen Betrag und überträgt die Police unter notarieller Beglaubigung auf den Namen des Dienstmädchen. Siebt daselbe vor Ihnen, so haben Sie es in der Hand, die Prämienzahlung einzustellen, wodurch der Wert der Police entsprechend reduziert wird. Wird der Übertrag recht geschickt abgeschafft, so können Sie in folgendem Falle sogar den reduzierten Wert der Police selbst einziehen. *Fr. M. in B.*

Auf Frage 6635: Die elektrischen Haßlampen (ich denke, Sie meinen die gebrauchlichen Glühlampen) riechen nicht und können nicht explodieren; man kann bei denselben Spiritus und Petrol auffüllen und sie in einem Gasometer oder in einem Pulverbügel stecken. Sollte durch irgend einen Unfall das Glas zertrümmt werden, so löst die Flamme unmittelbar aus, weil sie nur im luftleeren Raum brennt. Die Leitungsrähte haben von Zeit zu Zeit einen Brand verursacht, aber doch wohl nur da, wo die Einrichtung sehr mangelfhaft montiert und sehr schlecht behandelt wurde, und kaum je in einer Haussleitung, die doch nur wenig Kraft braucht. Die Lampe soll gar nie versagen und thut es auch nicht, solange alles in Ordnung bleibt. *Fr. M. in B.*

Auf Frage 6635: Die elektrischen Haßlampen sind, so lange die Füllung vorhält, immer gebrauchsfertig. Ein Fingerdruck, und das Licht erstrahlt. Von Geruch ist keine Spur. Sie können die Lampe sehn lassen, wo immer Sie wollen und können bei deren Licht ohne jegliche Gefahr Spiritus oder Petrol einfüllen. Immerhin müssen Sie festhalten, daß dieses Licht nicht dazu da ist, um als Arbeitslampe gebraucht zu werden. Als solche müßte es oft neu gefüllt werden, was zu teuer würde.

Auf Frage 6636: Man hat mir gesagt, daß die Kartoffeln vor dem Gebrauch einen halben Tag in kaltes Wasser gelegt werden sollen; ich bin aber nicht sicher, ob dies hilft. *Fr. M. in B.*

Auf Frage 6637: An einigen Orten wird verlangt, daß die Petroleum einen Abzug ins Freie haben; an den meisten Orten werden diese Ofen nicht anders behandelt als Lampen, wie sie das eigentlich auch sind. Der Petroleum muss sehr ergast bevorgezt werden, damit er nicht riecht, und selbst dann wird in dicht geschlossenem Raum die Luft immer etwas verschlechtert. Die Carbon-Natron-Ofen gelten mit Recht als gefährlich, da sie viele Todesfälle auf dem Gewissen haben. Es entwickelt sich in einem Ofen eben doch aufseh' ordentlich viel mehr Kohlenoxyd als in einem Glättstein, und man ist, namentlich nachts, nicht so immer dabei. *Fr. M. in B.*

Auf Frage 6637: Carbon-Natron-Ofen und Petroleum sind beide als Aushilfsmittel zur Beheizung zu gebrauchen, wenn der zu erwärmende Raum beständig mit frischer Luft versehen wird, was durch Überlüftung geschehen kann. Gefährlich wird diese Art von Heizung im Kinderzimmer oder im Schlafzimmer, wo längere Zeit vergehen kann, bis eine Lüftung vorgenommen wird. Petroleum und Carbon-Natron-Ofen stellt man auf ein Schuhzblech mit umgekehrtem Rand

Auf Frage 6638: Kleine Füße mit Frostbeulen steckt man abends in sehr warmes Wasser und trocknet sie nachher sorgfältig mit einem warmen Handtuch ab. Dann werden die geschwollenen Stellen mit Zinshalbe (unvereinbarem Unschlitt) tüchtig eingefettet. Befürchtet man das Beschmutzen der Bettwäsche, so kann man den Kindern baumwollene Socken anziehen. *Fr. M. in B.*

Auf Frage 6638: Stellen Sie 2 Paar Fünten an die Wärme und lassen Sie die Kinder dieselben je nach dem Erfalten wieder warm anziehen. Nach dem 4. Paar verschwindet das Beiften und nach einigen Abenden hört es ganz auf. Eine alte Absonderung, die das

Auf Frage 6638: Die geschwollenen, beißenden Füße sind ein Zeichen von gehemmter Blutzirkulation, und ist die Haut einmal örtlich so frankhaft entartet, so bedarf es nur eines kleinen Anstoßes, um das Uebel immer auf's neue wieder hervorzurufen. Mit richtiger Diät und öfteren kurzen Bechelbädern werden Sie das Uebel befreiten können. Die Füße werden abwechselnd in möglichst warmes Kartoffelwasser und dann wieder kurz in kaltes Wasser gestellt. Dies muß man thun, so bald sich die ersten Anzeichen melden. Der Erfolg ist sicher.

Auf Frage 6639: Das unartige Benehmen der Kinder gegen die Dienstboten ist eine ganz allgemeine Klage; ob man deshalb die Stelle wechseln soll, hängt von den verschiedenen Umständen ab. Geht man der Sache auf den Grund, so findet man, daß meistens vieleslei zusammenwirkt: unverständige Eltern, der Charakter der Kinder selbst, verkehrt Behandlung durch die Vorgängerin, aber oft auch durch das klagende Dienstmädchen selbst. *Fr. M. in B.*

Auf Frage 6639: Es läßt sich nicht abstreiten, daß es ungleich leichter ist, sich als Köchin Geltung zu verschaffen und dabei Selbständigkeit, sehr gute Behandlung und Bezahlung zu verschaffen. Auch läßt sich nicht leugnen, daß es viele Eltern mit dem Bezug ihrer Kinder den Angestellten gegenüber viel zu wenig genau nehmen. Doch darf ebensowenig verschwiegen werden, daß auch bei weitem nicht alle jungen Mädchen es verstehen, mit den Kindern umzugehen und sich deren Liebe und Achtung zu erwerben. Auch mag

es vielfach an des Kindermädchen Geduld fehlen. Kinder, die alle paar Monate eine andere Wärterin um sich sehen, werden leicht unbotmäßig und respektlos und da gehört denn eben Liebe, Sympathie, Geduld und Beharrlichkeit dazu, um die Liebe und Achtung der Kinder zu gewinnen. Sie dürfen nur nicht gleich die Kinder in's Korn werfen. Ein schlimmer Umstand ist es freilich, wenn die Eltern faullos genug sind, die Wärterin unter den Augen und Ohren der Kinder zu rügen, zu schelten und die Maarten der letzteren in Schuß zu nehmen. Unter solchen Umständen ist freilich ein gedeihliches Wirken nicht möglich und es ist besser, sich einen anderen Wirkungskreis zu suchen.

Briefkasten der Redaktion.

Eisige Leserin in S. Darauf kommt es in diesem Falle nicht an. Es ist ja etwas Schönes um einen orthographisch richtig geschriebenen Brief, aber das Hauptstück gibt dem Geschriebenen den Wert, sondern der Geist. Im beruflichen Leben freilich, da wird oft der Buchstabe ausschlaggebend sein. Wenn Sie sich als Korrespondentin, als Sekretärin, als Lehrerin oder Gesellschafterin anerbieten und Ihre Offerte weiß orthographische Fehler auf, so kann Ihnen dies eine abfällige Beurteilung eintragen. Wir haben aber ganz bedeutende Schriftsteller, nicht etwa blos Schriftstellerinnen, deren Manuskripte nicht wenig orthographische Fehler aufweisen, die aber den Wert der Arbeit nicht herabsetzen können, und wir lassen auch schon viele Briefe von ungeschulten Frauen, deren Inhalt aber trotz des ungenauen Ausdrucks und trotz der ganz mangelhaften Orthographie von geistig hervorragenden, hochbedeutenden Menschen mit hohem Genuss und Bewunderung gelesen wurden: Seien Sie also getrost, wir sorgen für das Nötige.

An die verehrte Einsenderin der Frage 6623: Wir ersuchen Sie höflich um Mitteilung Ihrer genauen Adresse zum Zweck der Übermittlung für Sie bei uns eingegangener privater Zuflüsse.

Leser in B. — Anonymus in G. — A. in A. Wir betrachten die Frage der jungen Tochter in Nr. 49 unseres Blattes als eine stützliche That, die es verdient, als solche gefeiert und amerkant zu werden und als solche werden auch alle ernsthaft und gutdenkenden Leser sie auch betrachten. Der Ton und Inhalt Ihrer Aufschriften ist an sich der klare Beweis von der niedrigen Stufe, auf welcher sich zu den Gebildeten zählende, junge Männer, in Beziehung auf ihren eigenen stützlichen Wert stehen können. Sie stellen selbst die beste Illustration dar für die volle Berechtigung des anglistischen Meisträus, mit welchem die junge Fragestellerin in Nr. 49 zu kämpfen hat. Von welchem ungäufig tiefen Standpunkt aus betrachten Sie das Höchste und Heiligste: die Liebe. Wir fragen uns, ob das Leben bei solchen Grundfächern für deren Bekennern auch einen Wert haben kann? Wir haben die Federn der moralischen Sungpöögel dem Feuer überantwortet. *Fr. C. v. F.* Ihre Ausführungen hätten eigentlich verdient, ohne irgend welche Abänderung und Beschniedung vorzulegen, doch mußte um des Raumes und um anderer Rücksichten willen die Umarbeitung und Kürzung vorgenommen werden. Wir sehen gelegentlich weiteren Mitteilungen aus Ihrem vielseitigen Erfahrungslieben mit Interesse entgegen.

Frau L. G. in A. Das Büchlein "Kinderlied und Kinderpiel im Kanton Bern" von G. Zürcher erscheint im Verlag von A. Francke (vorm. Schmidt & Francke) Bern. Sie können daselbe aber auch durch jede Sortimentsbuchhandlung beziehen.

Das Punta-Spiel. Die Übereinstimmung von Würfel und Karte in Farbe und Zahl und die Erzielung dieser Kongruenz bildet nur das Punta-Spiel (Punta = Punkte). Das Anregende und Interessante dabei ist, daß es den Spielern ermöglicht, durch das Mittel des Gedächtnisses oder durch geschickte Kalkulation (je nach der Spielart) die Ungunst der Würfel zu korrigieren oder das Glück der Würfel wirklich auszunützen. Dabei wird das Gedächtnis gestärkt und bei Kindern zudem Zahlen- und Farbensinn geweckt und ausgebildet. [245]

GALACTINA das beste Kindermehl, besteht zur Hälfte aus kondens. reiner Alpenmilch. Kann den Kindern vom 3. Monate an mittelst der Saugflasche vorbereicht werden. [2107]

Lungenleiden. „Antituberulin“ heißt rasch selbst hartnäckige Fälle von bron Lungenkatarrh und Atmhma; es ist zugleich das beste Vorbeugungsmittel gegen Schwindsucht. Große Erfolge. Viele Anerkennungsschreiben. Preis Fr. 3. Depots: Apoth. A. Löbel in Berlin; Markt-Apotheke in Basel. [2119]

Ein junges Mädchen vom Lande, anständig, treu und bescheiden, findet Stelle als Hüfe der Haushälterin, wo es sich in allen Hausarbeiten perfekt machen kann. Gute Behandlung und mütterliche Fürsorge. Bei Achtsamkeit und Anstrengung ist nach Verlauf einer bestimmten Zeit Anstellung als bezahlte Hülfe zugesichert. Anmeldungen von Eltern oder Vormündern nimmt die Expedition zur Beförderung entgegen unter Chiffre A 2017. [2017]

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Praktikumsurkunde beigelegt werden.
Unerlaubte, welche in der aufenden Wochenuhr erscheinen sollen, müssen patenteren je Miwoch vormittag in unserer Land legen.
Schwierliche Auskünfte werden aus dem Postamt nicht beantwortet werden.
Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Vierformat gezeigt.



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhüttet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608]

Modehaus I. Ranges
Oettinger & Co.
Zürich

Auch Special - Auswahlen
für sehr starke Damen.

[1220]

Reichhaltigste Auswahlen neuest., modernst-geschmackvollster
Costume-Röcke, Blousen, Kleider, Tailor, Spitzen, Robes
Paletots Jaquetts Capes Pelze
Damenkleiderstoffe (Muster postfrei)
in Wollstoffen, Tuch, Peluche, Samten, Seiden etc. etc.

O. WALTER-OBRECHT'S



FABRIK-MARKE

Krokodilkamm

ist der Beste Horn-Frisierkamm

Ueberall erhältlich.

[2178]

Die Anstalt „Philadelphia“ in HERISAU

in ländlicher, stiller Umgebung gelegen, empfiehlt sich zur Aufnahme von epileptischen Kranken beider Geschlechter in jedem Alter, sei es zu einer Erholungskur oder dauernder Versorgung unter christlicher Leitung bei angemessener Beschäftigung. Günstige Bedingungen.

Achtungsvoll

J. Jetzler-Müller.

Gesundheits-Bottinen

(+ Patent Nr. 10,402)
aus bester Wolle gestrickt. Für gesunde und kranke Füsse, ein im Sommer kühler, im Winter warmer, bequemer Haus- und Ausgangsschuh.
Schäfe und fertige Bottinen liefern
Huber-Gressly & Cie.
Laufenburg.

Siebig's
Fleisch-Extract
fehlt in keiner guten Küche.

[1647]

A. Wiskemann-Knecht
Centralhof Zürich Centralhof
Spezialhaus feiner
Haushaltungs-Artikel
Kunst- und Luxus-Gegenständen zu festen Preisen.
Hervorragende Neuheiten passend für Weihnachts-Geschenke.

Kontrollierte Goldwaren. [219]
Silber-Bijouterie, silb. Tischgeräte, Bestecke, 800/1000 Dauerhaft versilberte, vergoldete, sowie nickelplattierte Metallwaren, Tischbestecke Gediegene Kayserzinn - Geräte Paris 1900 goldene Medaille. Echte und imit. Bronzen, Porzellan, Nippes, Feine Leder-Galerie, Fächer, Gürtel etc. Reich illust. Kataloge für Kayserzinn u. versilb. Waren franco.

= Keine tüchtige Hausfrau =

lässt sich die Vorteile entgehen, welche bei richtiger Anwendung von **Wizemann's feinstes Palmbutter** erzielt werden! Alle damit bereitete Speisen werden von schönstem Ansehen und tadelloser feinem Geschmack und sind selbst für schwache Magen gut bekömmlich; außerdem ca. 50% Ersparnis gegen Kuhbutter!

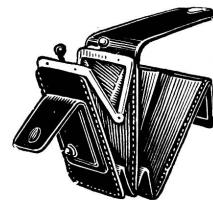
Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Böhsen zu brutto ca. 2½ Kg. zu Fr. 4,40, 4¾ Kg. zu 8 Fr. frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger.

R. Mulisch, Florastrasse 14, St. Gallen. Hauptniederlage f. d. Schweiz.

[1220]

Solides und élégantes
Schweizer-

Offiziers- Portemonnaie



eicht Juchtenleder

Fr. 5.75 franko

wird von einer sehr grossen Anzahl [2188] Herren, Offizieren, Reiter, Sportleuten etc.

benötigt, weil sehr praktisches, flaches und bequemes Tragen in der Tasche gestattet. Diese Offiziers-Portemonnaies haben 4 Tresors, worunter drei mit besonderen Verschlüssen sind und ausserordentlich beliebt, solid und praktisch.

In hochfeiner Ausführung aus Chagrin-Saffian-Leder, das Stück versendet für nur Fr. 4.25 franko per Nachnahme.

Extra feine Qualität Fr. 5.75 franko. In Alligatorleder Fr. 6.75.

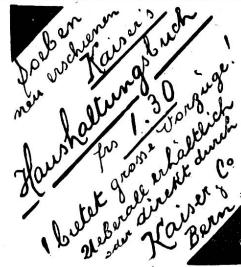
Verlangen Sie gefl. meine neuesten Spezialprospekte über Neuheiten in Universal-, Welt-, Hexen- und Vexier-Portemonnaies.

E. A. Maeder, St. Gallen.
Amerikanische Patent-Neuheiten.

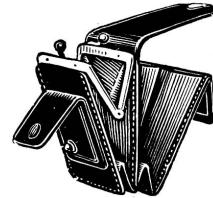
Bienenhonig

feinesten schweizerisch, Blütenhonig, verkauft mit Garantie für Echtheit in Blüschs à 1, 2 u. 4½ Kilo à Fr. 2.40 per Kilo [2003]

Max Sulzberger, Horn a. B.



Echt Seehund- oder



eicht Juchtenleder

Nur 2 Fr. statt 5 Fr.

100 Bogen gutes Postpapier, 100 Couverts, 1 Bleistift, 1 Federhalter, 1 Flasche Tinte, Gummi, Löschpapier, 10 Federn, 10 Cigarren, 4 Neujahrskarten, alles in einer hübschen Schachtel nur 2 Fr.

Cigarren, Tabak, Dörrobst und Teigwaren billig zu haben bei (O 227 F)

End-Huber, Muri (Aargau).

Keine kalte Füsse mehr!



Nr. 14988 Bräumen den Körper und schützen vor Erkältung bei Nacht. — Fort an den schädlichen Bettflaschen. Wer an kalten Füßen leidet, mache einen Versuch mit den [2240]

Hartmann'schen Sanitäts-Bettstiefeln

— Billig, praktisch und gesund. —

Eignen sich als Geschenk. Bei Bestellung Schuhnummer angeben.

Preis per Paar Fr. 7.50

Generaldépôt für die Schweiz:

Hartmann'sche Apotheke

STECKBORN. ~

Pensionnat de jeunes demoiselles

Neuchâtel (Schweiz). [2212]

Einige junge Mädchen, welche das Französische erlernen wollen, finden gute Aufnahme bei Frau **Marchand**, Belle-Roche, Neuchâtel. Prospekt und Referenzen zu Diensten. (H 3125 N)

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kenner bevorzugte Marke

Brautleuten

empfehlen wir unsere Ausstellung compl. Zimmer - Einrichtungen zur zwanglosen Besichtigung. Als besonders beliebte Aussteueren offerieren wir:

Schlafzimmer

in Eichen- od. Rusternholz

- 2 Bettschränke 1½ m innen
- 2 Feder-Rosshaarmatratzen mit Kellkissen
- 2 Duvet-Pulmen und Kopfkissen
- 2 Nachttische mit Marmor
- 1 Waschkommode m. Marmor u. Spiegel-gelaufsetz
- 1 Spiegelschrank mit Cyst. Fac. Glas
- 2 Stühle, 1 Handtuchständ.

Fr. 1000.—

Ezzimmer

in Nussbaumholz (innen Eiche)

- 1 Sofa 1 m. Plüscht. ed.
- 2 Fauteuil 1 m. Kameletasch.
- 2 Halbfanteuil J. u. Wahl bezog.
- 1 Salontisch
- 1 Silberschrank
- 1 Spiegel

Fr. 680.—

50 Musterzimmer in allen Preislagen, einfachster bis hochfeinster Ausführung.

Mehrjährige schriftliche Garantie.

Eigene Fabrikation. Ateliers für Polster und Dekorationen.

Möbelfabrik Thümena & Co., Zürich I.

Schiffände 12

vorm. Möbelmagazin Ad. Aeschlimann.



Billig und gut!



Amerikan. Gold-Füllfederhalter

bei durchaus gediegener Ausführung zu noch nie dagewesenen billigem Preise, stets schreibbereit. Auf der Reise und auf dem Bureau unentbehrlich. Für Kaufleute, Aerzte, Militärs, Rechtsanwälte, Stenographen, Lehrer, Studenten, Schüler etc.
Mit echter 14 karat. Goldfeder nur Fr. 6.50. Mit echter 14 karat. grösserer Goldfeder nur Fr. 7.50. Mit vergoldeter Feder, ganz solid, nur Fr. 2.50. [2190]

E. A. MAEDER, amerik. Neuheiten, Marktgasse 16, ST. GALLEN.



Gebr. Scherraus

Uhrenmacher und Goldschmiede

ST. GALLEN, Neugasse 16

empfehlen auf Weihnachten ihr Lager in:

Uhren, Gold- und Silberwaren

zu billigen Preisen. [2236]

Garantie.

Reparaturen.

Reiche Auswahl in Uhren und Ketten in 18 Karat Gold für Damen und Herren.



Die einzigen Unterkleider, welche einen normalen Stoffwechsel ermöglichen, sind diejenigen aus **Gesundheitskrepp** von

Straehl & Cie, Zofingen

1. Diese Unterkleider liegen elastisch am Körper an und halten angenehm warm.
2. Infolge ihrer Porosität gestatten sie den Ausdünstungen freien Durchzug.
3. Das lockere Gewebe erlaubt eine rasche Aufsaugung des Schweißes, und eine rasche Abgabe desselben wird durch die wellenförmige Webart bedingt, die eine grössere Verdunstungsfläche darbietet als glatte Stoffe.
4. Der gekreppete Stoff ermöglicht ferner eine beständige leichte Friction der Haut, wodurch die Thätigkeit derselben befördert wird.
5. Unsere Unterkleider gehen in der Wäsche nicht ein. [Z 1333 Q] [2239]

Von ersten medizinischen Autoritäten empfohlen.

Zu haben in den feineren Bonneteriegeschäften; nach Orten, wo keine Verkaufsstelle ist, versendet die Fabrik auch direkt an Private.

Hausierer werden nicht gehalten.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste
Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei
Terlinden & Co. [1899]

vormals **H. Hintermeister** in Küsnacht Zürich
werden in kürzester Frist sorgfältig effektuiert
und retourniert in solider
Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz

Hausierer werden nicht gehalten.

A. Maestrani & Cie., St. Gallen.

Nur reine Ware.



Sorgfältigste Fabrikation.

Chocolat u. Cacao, Milchchocolat, Fantasiechocolat aller Art. [2216]

Willkommene Weihnachts-Geschenke.

Wettermäntel

aus wasserdichtem Loden, in grosser Auswahl

Bündnertücher und Damenloden

reinwollen, in allen möglichen Nuancen [2237]

empfehlen zu billigen Preisen

Gebr. Furger, Chur.

Franz Carl Weber

Zürich

62 mittlere Bahnhofstr. ••••• mittlere Bahnhofstr. 62

Special-Geschäft

für Spielwaren

gekleidet Puppen ungekleidet

Puppen-Wäsche und Garderobe

Puppenwagen [2210]

Beschäftigungs- und Gesellschaftsspiele

Zauberlaternen, Dampfmaschinchen

Turngeräte

Attrappen, Scherzartikel, Cotillon-Touren.

Bessere Genres. Stets das Neueste. Grosse Auswahl.



H. SCHERRER

MÜNCHEN &

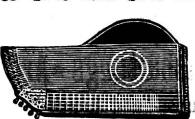
ST. GALLEN

Illustr. Preisliste franco.

1163

Hausmusik.

Auf die Festzeit



hier empfehlen wir unser gewähltes Lager in:

Zithern

Accord-Zithern

Mandolinen

Gitarren

Violinen etc.

Ferner Saiten [2225]

für alle Instrumente in nur guter Qualität.

Illustr. Preisliste bitten wir gratis zu verlangen. (Zag Ch 241)

Spezialhausf. Klein-Instrumente

CHUR.

Conditorei Weyer

ST. GALLEN

Neugasse 29, zur Nelke

Feinsten gef. Biber

(Versand nach auswärts)

Goldene Medaille Bordeaux 1897

Weihnachtsartikel aller Art.

Bestellungen für Weihnachten und Neujahr in bester Ausführung. [2224]